



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

*Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori*

VZS-name

VZS-str

VZS-plz

VZS-tel

info@verbraucherzentrale.it

Offener Brief: Hände weg vom Flohmarkt auf der Talferpromenade!

Tue, 03/21/2017 - 09:28

Offener Brief

Stadtrat der Gemeinde Bozen

Bürgermeister Caramaschi

Vize-Bürgermeister Baur

Assessorin Lorenzin

Hände weg vom Flohmarkt auf der Talferpromenade!

Der Flohmarkt soll von der Talferpromenade in ein zentrumsfernes Stadtviertel verlegt werden. Die Verbraucherzentrale protestiert entschieden. In Zeiten wie diesen sind Flohmärkte für viele Familien wichtige „Einkaufszentren“ und leider auch Einnahmequellen um die Kaufkraft zu verteidigen.

Im Dezember 2016 hat der Bozner Stadtrat das Ende des Flohmarkts beschlossen. Dieser fand seit Jahren an jedem ersten Samstag des Monats auf der Talferpromenade statt. Bereits 2009 war von einer Verlegung des Flohmarkts vom Zentrum in die Stadtviertel die Rede, doch infolge der Proteste vieler BürgerInnen wurde diese Idee dann wieder ad acta gelegt.

Die neue Stadtregierung hat nun jedoch den vielgeschätzten Flohmarkt verbannt, mit nicht sehr nachvollziehbaren Begründungen. Dabei wurde die vage Absicht mitgeteilt, als eine Art Ersatz in den Stadtvierteln kleinere Events abzuhalten, die direkt von dort aus organisiert werden sollen.

Der Flohmarkt an der Talferpromenade war für viele BoznerInnen jahrelang ein Treffpunkt, an dem sie plaudern, sparen, spazieren, sich vergnügen und sich integrieren konnten. Wenn die vom Stadtrat genannten Probleme, für die sicherlich mit entsprechender Herangehensweise auch Lösungen gefunden werden könnten, nun mehr Gewicht haben als diese Möglichkeiten für die BürgerInnen, regt sich der Verdacht, dass die Gemeinde hier nicht im Interesse der Allgemeinheit, sondern einiger weniger entscheidet.

„Die Gemeinde Bozen zeigt damit wieder einmal ihre fehlende Sensibilität gegenüber den Bedürfnissen der Bevölkerung“ kommentiert VZS-Geschäftsführer Walther Andreas diese Entscheidung. Der Flohmarkt habe sich im Lauf der Jahre zu einem festen Glied im Wirtschaftsgefüge der Stadt entwickelt, so Andreas. Die Nachfrage sei sowohl vonseiten der Standbetreiber als auch vonseiten der KundInnen enorm. „Das ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass es diese Einrichtung braucht“, heißt es in der VZ. Der Flohmarkt sei weit über Bozen hinaus beliebt, nicht von ungefähr haben sich in vielen umliegenden Gemeinden Nachahmer gefunden.

Als VZS fordern wir vom Stadtrat die Einberufung eines runden Tisches innerhalb kurzer Frist, an zu welchem auch die BefürworterInnen des Flohmarkts geladen werden.